



Angebot-LV

Projekt:	025	JHE_ Leipziger Str.165_N
LV:	313	Bodenbelagsarbeiten

0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

AG = Auftraggeber (Bauherr)

AN = Auftragnehmer / Baufirma

BÜ = Bauüberwachung des AG

BL = Bauleitung des AN

Bezeichnung des Bauvorhabens:

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau einer Jugendhilfeeinrichtung für die Stadt Leipzig.

Für das Bauvorhaben wurde eine Baugenehmigung erteilt.

0.1.1 Lage der Baustelle

Anschrift der Baustelle: Leipziger Straße 165, in 04178 Leipzig

Grundstück: Gemarkung Gundorf, Flurstück 36/12.

Das Grundstück hat eine Größe von ca 70m x 80m (entspricht einer Fläche von ca. 4.100m²) und ist teilweise bebaut, wobei die Bestandsbauten als vorgezogene Maßnahme vor Baubeginn abgebrochen werden. Laut Vermessung hat das Grundstück eine maximale Höhendifferenz von ca. +/-80cm.

Im nördlichen Bereich des Baufeldes, befindet sich ein Wohnheim der Lebenshilfe. Im Süden schließt an das Grundstück ein Fußweg zur Privatstraße "An der Feuerwache" an; Hier befindet sich außerdem eine Gartenlaube und Garage. Westlich befindet sich landwirtschaftliche Nutzung und eine Hochspannungsleitung. Im Osten befinden sich einfache Wirtschafts- und Lagergebäude.

Die Nachbargrundstücke dürfen nicht betreten/ genutzt werden.

Während der Baumaßnahmen ist die angrenzenden Einrichtung der Lebenshilfe in Nutzung.

0.1.2. Besondere Belastungen aus Immissionen

Folgende Lärmimmissionswerte sind nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm vom 1. September 1970 bei der Durchführung von Bau- und Abbruchmaßnahmen an der nächstliegenden schutzwürdigen Bebauung im Umfeld der Baustelle zu maßgeblich:

Wohnhäuser in der Nachbarschaft im Wohngebiet

(§ 4 BauNVO):

-tags (07:00 bis 20:00 Uhr): 55 dB(A)

-nachts (20:00 bis 07:00 Uhr): 40 dB(A).

Der Immissionswert gilt im Nachtzeitraum als überschritten, wenn eine oder mehrere Geräuschspitzen den Immissionswert um mehr als 20 dB(A) überschreiten.

Lärm erzeugende Bauarbeiten dürfen nachts (20:00 bis 7:00 Uhr) nicht durchgeführt werden.

Zur Einhaltung der Immissionswerte sind Anstellkreissägen (oder vergleichbare lärmintensive Arbeitsmittel oder Maschinen wie z. B. Steinsägen), die nicht nur sporadisch betrieben werden, in abgeschlossenen Gebäudeteilen unterzubringen oder mit Schallschutzumhausungen zu versehen.

Die Motoren der zum Be- und Entladen wartenden Fahrzeuge sind, soweit betriebsbedingt möglich, auszuschalten. Baumaschinen sind in arbeitsfreien Zeiten, bei Arbeitsunterbrechungen und bei Betriebsumstellungen auszuschalten.

Bei der Durchführung der Baumaßnahmen sind staubförmige Immissionen zu vermeiden und nicht vermeidbare Staubentwicklungen durch geeignete Maßnahmen z. B. Befeuchtung der Fahrwege im Baustellenbereich, Befeuchtungseinrichtungen an Steinsägen u. ä. auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Staubende Materialien sind im Baustellenbereich so zu lagern, dass keine staubförmigen Immissionen in Folge von Abwehungen entstehen können, z.B. durch abdecken von Lagerflächen Gemäß § 11 SächsBO sind Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen.



Angebot-LV

Projekt:	025	JHE_ Leipziger Str.165_N
LV:	313	Bodenbelagsarbeiten

Immissionsschutzmaßnahmen sind Nebenleistungen des AN.
Entsprechende Umweltzonen sind zu beachten!

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Der Neubau der Jugendhilfeeinrichtung besteht aus zwei Gebäuden mit einer Höhe von ca. 8m, und ist nach § 2 Abs. 3 SächsBO in die Gebäudeklasse 3 einzuordnen. Auf Grund seiner Nutzung wird es als Sonderbau eingestuft.

Die Gebäude sind zweigeschossig und jeweils durch einen zentralen Eingang zugänglich, weitere Türen befinden sich im Süden zu den Wohnbereichen.

Das Grundstück wird von der Leipziger Straße aus, im Norden erschlossen.

Die höhenmäßige Einordnung des Baufeldes beträgt 111,45 m NHN (Haus A) bzw. 111,50 m NHN (Haus B) = 0,00 OKFF EG

Folgende Gebäude und Anlagen sollen errichtet werden:

1. Haus A
2. Haus B
3. Außenanlagen: Stellplätze, Fahrradständer, Regenwasserrückhaltung, Mülleinhausung und sonstige befestigte und unbefestigte Flächen

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Erschließung des Baufeldes soll durch eine Zufahrt mit einer Breite von ca. 6,00 m, ausschließlich im Norden über die Leipziger Straße erfolgen.

Containerstellflächen und Lagerflächen sind auf dem Gelände nördlich der Baugrube geplant.

Auf dem Baustellengelände sind weder Parken von Privatfahrzeugen noch Übernachtung von Personal zugelassen.

Verschmutzungen der öffentlichen Straßen und Wege sowie der Anliegerstraßen und -wege sind nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.1.11 unverzüglich zu beseitigen, so dass keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Sollte die Beseitigung von Verschmutzungen durch den AN nicht zeitnah erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt Dritte mit der Beräumung und Herstellung der Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen.

Schäden an der Gehweg- und Fahrbahnbefestigung, die auf die Ausführung des Bauvorhabens zurückzuführen sind, müssen unverzüglich beseitigt werden (Sächsisches Straßengesetz § 17 (2)). Ansonsten wird auf Kosten des Antragstellers eine Ersatzvornahme durch das Verkehrs- und Tiefbauamt veranlasst.

Rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme ist der vorhandene Zustand zu protokollieren und diese Beweissicherung vom Verkehrs- und Tiefbauamt, Abteilung Straßenbau und Unterhaltung / Projektsteuerung, SG Straßenunterhaltung, gegenzeichnen zu lassen.

Ende der Maßnahme ist ebenfalls rechtzeitig dieser Stelle anzuzeigen. Verunreinigungen von Verkehrsflächen über das übliche Maß hinaus sind unverzüglich zu beseitigen (Sächsisches Straßengesetz § 17 (1), Straßenverkehrsordnung § 32 (1)). Straßenabläufe sind abzudecken.

Die Benutzung der Straße und der Fußwegeüberfahrt ist eine Sondernutzung.

Die Einholung der Erlaubnis ist gesondert beschrieben und hat mindestens 2 Wochen vor Baubeginn zu erfolgen.

Auf der Baustelle gilt die StVO, alle Fahrzeuge dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.

0.1.5. Für den Verkehr freizuhaltende Flächen s. BE-Plan

Der AN hat Sorge dafür zu tragen, dass sämtliche Verkehrswege und Straßen freigehalten werden (dies gilt gleichermaßen für seine Nachunternehmer und Zulieferer) und der Verkehr aller Baubeteiligten sowie der übrige Verkehr nicht behindert wird.

0.1.6 Lage, Art, Maße und Nutzbarkeit



Angebot-LV

Projekt:	025	JHE_ Leipziger Str.165_N
LV:	313	Bodenbelagsarbeiten

Jeder AN hat eigenverantwortlich in Abstimmung mit den auf der Baustelle tätigen Gewerken dafür zu sorgen, dass die Baustelle und die Baustelleneinrichtung täglich nach Arbeitsende verschlossen und somit ein Zutritt Unbefugter verhindert wird. Eine Haftung des Auftraggebers oder der Bauüberwachung bei Diebstahl, Sachbeschädigung usw. wird grundsätzlich ausgeschlossen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswerte Wasser, Energie, Abwasser, Verkehrswege Baustromversorgung.
Die zentralen Einrichtungen wie Baustrom, Bauwasser (beinhaltet Nutzung/Unterhaltung) werden vom Auftraggeber gestellt.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der AN über ART, Lage, Ausführung und Anschlusswerte der Baustrom- und Bauwasserleitungen zu erkundigen.

Der Zuführung der Medien zum Arbeitsplatz von den zentralen Anschlusspunkten ist Sache des AN. Telefonanschlüsse stehen bauseits nicht zur Verfügung.

Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist Sache des Auftragnehmers. Die Verbrauchskosten übernimmt der AG.

0.1.8 Lage und Ausmaß überlassene Flächen

Für die Aufstellung der Material-, Abfall-, Bauleitungs- und Personalcontainer des AN ist die Flächenbelegung mit der BÜ abzustimmen.

0.1.9 besondere umweltrechtliche Vorschriften

0.1.10 besondere Vorgaben zu Entsorgung

sh. 0.1.11

0.1.11 Schutzgebiete oder Schutzzeiten

sh. 0.1.2

0.1.12 vorhandene Anlagen im Baufeld

Auf dem Grundstück befinden sich folgende Bestandsmedien:

- 2 Grundwassermessstellen
- Niederspannungsfreileitungsmast, Erdkabel (Mast wird vor Baubeginn entfernt)

Es ist darauf zu achten, dass keine der in Betrieb befindenden Bestandsmedien beschädigt werden.

0.1.13 bekannte und vermutete Hindernisse im Baustellenbereich

keine Angaben

0.1.14 vermutete Kampfmittel

Eine Kampfmittelbelastung kann für das Grundstück nicht ausgeschlossen werden, da es sich um ein Bombenabwurfgebiet handelt. Konkrete Anhaltspunkte liegen jedoch nicht vor.

0.1.15 Maßnahmen nach Baustellenverordnung

Maßnahmen nach Baustellenverordnung (SiGe-Plan) gehören als Nebenleistung zum Vertragsinhalt. Auf das Rauch- und Alkoholverbot auf der Baustelle wird ausdrücklich hingewiesen. Bei Zuwiderhandlungen ist die örtliche Bauüberwachung befugt, Hausrecht auszuüben. Bei Selbstverschulden erfolgt keine Vergütung. Es ist sich an den Gesundheitsschutz (Richtlinie 92/57 EWG) zu halten.



Angebot-LV

Projekt:	025	JHE_ Leipziger Str.165_N
LV:	313	Bodenbelagsarbeiten

Entsprechend der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10.Juni 1998 (BGI. I S. 1283) hat der Bauherr für diese Baumaßnahme einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Ko) beauftragt. Die vom SiGe-Ko erstellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ist Vertragsbestandteil und gilt für diese Baustelle. Sie kann auf der Baustelle eingesehen werden.

Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung auszufüllen oder zu veranlassen. Den Anordnungen des verantwortlichen Bauleiters sowie des verantwortlichen SiGe-Ko ist auch in Bezug auf die Sicherheit auf der Baustelle Folge zu leisten.

Vorhandene Schutzabdeckungen, Geländer oder Ähnliches, die zu Durchführung der Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind wieder ordnungsgemäß herzustellen.

Für die Dauer der Entfernung müssen alle Gefahrenstellen durch geeignete Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden.

Kosten, welche auf Grund mangelhafter Sicherheitsmaßnahmen entstehen, sind durch den Verursacher zutragen (z.B. verlängerte Standzeiten, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen etc.).

0.1.16 besondere Anordnungen des Eigentümers
keine Angaben

0.1.17 Art und Umfang Schadstoffbelastungen

0.1.18 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination sind zu gewährleisten und einzukalkulieren.



Angebot-LV

Projekt:	025	JHE_ Leipziger Str.165_N
LV:	313	Bodenbelagsarbeiten

0.2 Zusätzliche Technische Bedingungen

- 1 Bautagesberichte sind arbeitstäglich zu verfassen und wöchentlich bei der Bauüberwachung vorzulegen
- 2 Die Baustellensprache ist deutsch. Die Teilnahme an der wöchentlichen Bauberatung durch einen entscheidungsbefugten und deutsch sprechenden Vertreter des AN über die gesamte Bauzeit ist vertragliche Grundleistung und dementsprechend einzukalkulieren.
- 3 Die vertraglichen Termine sind durch den AN in einem durch Ihn zu erstellenden detaillierteren Bauablaufplan zu integrieren. Der Detailablaufplan ist auf Grundlage des Rahmenterminplanes zu erstellen und spätestens 2 Wochen nach Beauftragung vorzulegen. Die Fortschreibung des Detailterminplanes über die Dauer der Bauzeit ist Leistungsbestandteil. Die Vorlage der Detailterminpläne erfolgt Papier 1-fach sowie digital bis spätestens 10 Arbeitstage nach Übergabe des (aktualisierten) Rahmenterminplanes.
- 4 Alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten geltenden Unfallverhütungs-, Lärm- und Immissionsschutzvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen, sind in die Einheitspreise einzurechnen und gelten als einzuhaltende vertragliche Leistung.
- 5 Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.



Angebot-LV

Projekt:	025	JHE_ Leipziger Str.165_N
LV:	313	Bodenbelagsarbeiten

0.3 Dokumentation:

Wenn in der Leistungsbeschreibung nicht abweichend beschrieben, ist eine "Technische Gewerke dokumentation" abzugeben.

Die Kosten hierfür sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

Folgende Nachweise sind zu erbringen:

Dokumentation 4-fach Papier (1x Bauunterhalt. 1x Nutzer. 1x Bauordnungsamt. 1x Planer bzw. AG) lesbar und kopierfähig. 2-fach Datenformat (digital als PDF und ggf. als DWG/DXF-Format mit separatem Inhaltsverzeichnis auf der CD in Datenformat PDF)

enthalten mind.:

- Abnahme und Zustandsfeststellungen (als Kopie)
- Fachunternehmererklärung. Fachbauleitererklärung
- Bautagesberichte im Original
- Protokolle über durchgeführte Prüfungen/Nachweise im Original (wenn durchgeführt)
- angefertigte Prüfbücher für die turnusmäßige Wartung (wenn angefallen, nur 1 Ausfertigung)
- Produktbenennungen/Produktdatenblätter/Lieferscheine der eingebauten Bauelemente,
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen (wenn angefallen)
- allg. Zulassungen (abP, ZiE) von Baustoffen und Bauelementen (wenn angefallen)
- Sachverständigenprüfberichte (z.B. TÜV) (wenn angefallen)
- Zertifikate, Nachweise Fachpersonal (z.B. Schweißerbriefe, Sachkundenachweis, Brandschutzarbeiten) (wenn angefallen)
- Zulassungen von klassifizierten Baustoffen/ Bauteilen und die dazugehörigen Übereinstimmungserklärungen (wenn angefallen)
- Prüf- und Messprotokolle sofern durchgeführt (z.B. Schichtdickenmessungen-wenn angefallen)
- Zuordnung der Zulassungen zu den in den Ausführungsplänen dargestellten Bauteilen - Plan erforderlich (wenn angefallen)
- Werkstatt- und Montageplanung -freigegebener Stand (sofern W+M-Planung als sep. Position beauftragt)

Alle statisch relevanten Verbindungsmittel sind fotografisch zu dokumentieren und über Lieferscheine nachzuweisen.

Am Ende der Bauzeit: Zusammenstellung aller Revisionsunterlagen und oben genannter Unterlagen, mit Inhaltsverzeichnis, im Ordner A4, Übergabe an den AG spätestens 10 (Werk-)Tage vor der Schlussabnahme.



Angebot-LV

Projekt:	025	JHE_ Leipziger Str.165_N
LV:	313	Bodenbelagsarbeiten

0.4 Pläne / Unterlagen

Baumaße:

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions-/ Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.



Angebot-LV

Projekt:	025	JHE_ Leipziger Str.165_N
LV:	313	Bodenbelagsarbeiten

0.5 Umwelt

*Bei der Erbringung der hier beschriebenen Leistungen werden u.a. die Baustoffe wie Linoleum verwendet. Diese sind umweltrelevant. Für die Erbringung der hier beschriebenen Leistungen dürfen für vorgenannte Baustoffe nur solche mit dem RAL-Umweltzeichen "Blauer Engel" oder gleichwertigen Umweltzeichen von einer zugelassenen Zertifizierungsstelle verwendet werden. Alternativ können auch Baustoffe verwendet werden, welche gleichwertige Kriterien erfüllen und für die gleichwertige Nachweise wie beispielsweise technische Unterlagen, Prüfberichte, technische Dossiers etc. existieren. Die entsprechenden vorgenannten Umweltzertifikate oder gleichwertigen Nachweise sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber oder dessen Vertretern während der Baudurchführung in Kopie vorzulegen.

*Holz

Bei der Erbringung der in dieser Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen werden u.a. Holzprodukte verwendet, welche umweltrelevant sind. Es dürfen für die Erbringung der hier beschriebenen Leistungen nur Holzprodukte verwendet werden, welche FSC und/ oder PEFC zertifizierte sind oder mit gleichwertigen Umweltzeichen von einer zugelassenen Zertifizierungsstelle zertifiziert worden sind oder welche gleichwertige Kriterien erfüllen und für die gleichwertige Nachweise wie beispielsweise technische Unterlagen, Prüfberichte, technische Dossiers etc. existieren. Die entsprechenden vorgenannten Zertifikate oder gleichwertige Nachweise sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber oder dessen Vertretern während der Baudurchführung in Kopie vorzulegen.



Angebot-LV

Projekt: 025 JHE_ Leipziger Str.165_N
LV: 313 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	Vorbereitende Arbeiten			
1.1	Stl-Nr.: STL-Bau 10/2019 024 Feuchtigkeitsmessung Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Durchführung Feuchtigkeitsmessung in Abstimmung mit örtlicher Bauleitung	4,000 St	.....	.....
1.2	Nivellement Unterkonstruktion auf Ebenflächigkeit prüfen mittels Flächen-nivellement, einschl. Messprotokoll.	850,000 m2	.....	.....
1.3	Untergrund reinigen Estrich Entfernen Grobschmutz Reinigen des Untergrundes aus Estrich von grober Verschmutzung, durch Entfernen von Grobschmutz, Anhaftungen, Mörtelresten, etc., zur Verbesserung der Haftung, für Bodenbelagsarbeiten, Untergrund waagrecht, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, einschließlich abfahren und entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet	850,000 m2	.....	.....
1.4	Stl-Nr.: STL-Bau 10/2023 036 Untergrund anschleifen absaugen Estrich Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Estrich, für Bodenbelagsarbeiten, Untergrund waagrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Anwendung Staubarmes Verfahren, einschließlich Abtransport und Entsorgung des anfallenden Materials	850,000 m2	.....	.....
1.5	Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen Fachgerechtes Schließen von Schwind-, Arbeitsfugen und Rissen im Untergrund mit einem entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen 2-K-Spezialharz, einschließlich			



Angebot-LV

Projekt: 025 JHE_ Leipziger Str.165_N
LV: 313 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	
	Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern, und anschließend Abstreuen mit geeignetem Quarzsand, Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen.	150,000 m	.....	.....
1.6	Stl-Nr.: STL-Bau 04/2023 025 Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Auf Boden und Treppen.'	850,000 m2	.....	.....
1.7	Stl-Nr.: STL-Bau 04/2023 036 Stuhlrollengeeign. Ausgleichsmasse D 4-5mm Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, mit Rakelgerät und Stachelwalze, Dicke über 4 bis 5 mm, einschl. Grundieren, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.	850,000 m2	.....	.....
1.8	Stl-Nr.: STL-Bau 04/2023 036 Stuhlrollengeeign. Ausgleichsmasse D 5-10mm Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, mit Rakelgerät und Stachelwalze, Dicke über 5 bis 10 mm, einschl. Grundieren, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen.	80,000 m2	.....	.....
1.9	Stl-Nr.: STL-Bau 10/2023 036 Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Einschließlich Abtransport und Entsorgung des anfallenden Materials/Randdämmstreifen	650,000 m	.....	.....
Summe	1 Vorbereitende Arbeiten			.....



Angebot-LV

Projekt: 025 JHE_ Leipziger Str.165_N
LV: 313 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2 Bodenbelag

2.1 **Bodenbelag Linoleum, KL. 34**

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011,
Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher
Bereich, sehr starke Beanspruchung), antistatisch,
Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN
1815 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß EN ISO
10140-3 / EN ISO 717-2 , 5 dB, geeignet für Stuhlrollen
DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN
13501-1, Cfl-s1,
brandtoxikologisch unbedenklich, beständig gegen Öle,
Fette und Zigaretteglut,

Rutschhemmung: R 9 gemäß BGR 181

Art der Nutzung: geeignet für
Warmwasser-Fußbodenheizung

Dicke: 2,5 mm

Bahnenbreite: 200 cm

Farbe: ähnlich NCS S 2005-Y40R

Oberfläche: glatt, gesprenkelt

auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,
Klebstoff, Hersteller/Typ geeigneter Linoleum
Dispersionsklebstoff nach Herstellerangabe.

Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum,
Bahnenbreite 200 cm, mit Schmelzdraht, dem
Bodenbelag angepasst.

Fugen- und Linoleumfarbe ist mit der Bauleitung
abzustimmen und zu bemustern.



Angebot-LV

Projekt: 025 JHE_ Leipziger Str.165_N
 LV: 313 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------



850,000 m²

2.2 Anpassen und Anarbeiten des Bodenbelags

Anpassen und Anarbeiten des Bodenbelags aus Linoleum gemäß vorgenannter Position an Türzargen.

62,000 St

Nachfolgend Positionen beschreiben die Bodenbelagsarbeiten für die Treppen.

2.3 Linoleum-Belag, Trittst./Setzst., 2,5mm

Treppenbelag aus Linoleum gemäß Position 02.01 auf gerad-läu-fi-ger Treppe aus Beton, liefern und montieren auf Tritt- und Setzstufe.

Die Fuge im Bereich seitlicher Anschluss an das Geländer wird ohne Sockelleiste ausgebildet, ist mit geeignetem farbigen Silikon (in Bodenbelagsfarbe) zu schließen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Stufen: 20 Stg. 17 / 28 cm (Haus A und Haus B)
 Laufbreite: 120 cm (Haus A und Haus B)
 Verlegung: Trittstufe mit Kanten-schutz-schie-ne aus Aluminium (über separate



Angebot-LV

Projekt: 025 JHE_ Leipziger Str.165_N
 LV: 313 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Farbe: Position) wie Bodenbelag Pos.02.01 Ausführung: Linoleumbelag Dicke: 2,5 mm	25,000	m ²	.....	.....
2.4	Linoleum-Belag, Treppenpodest, 2,5 mm Treppenbelag aus Linoleum gemäß vorgenanter Position, jedoch Ausführung auf Treppenpodesten.	12,000	m ²	.....	.....
2.5	Treppenkantenprofil Aluminium B 39mm H 29mm L 1,4m Treppenkantenprofil für Linoleum-Bodenbelag, aus Aluminium, sichtbare Breite 39 mm, sichtbare Höhe 29 mm, an Treppenbelag anpassen, befestigen durch Schrauben versenkt gebohrt und Verklebung mit einem geeigneten Klebstoff, Untergrund Beton, Einzellänge 1,2 m, Höhendifferent zwischen Profil und Bodenbelag sind zu vermeiden, Bodenbelag an den Profilschenkel passgenau anschneiden. Farbton nach Bemusterung durch die Bauleitung.	40,000	St	.....	.....
Summe	2 Bodenbelag				.....



Angebot-LV

Projekt: 025 JHE_ Leipziger Str.165_N
LV: 313 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
3.4	<p>Stl-Nr.: STL-Bau 04/2023 036</p> <p>Gehrungsschnitt Ecke Sockelleiste Holz eintlg H 55-60mm</p> <p>Durch Gehrungsschnitt hergestellte Ecke für Sockelleiste, Sockelleiste aus Holz, einteilig, Höhe über 55 bis 60 mm.</p>	150,000	St	.....	.....
3.5	<p>Stl-Nr.: STL-Bau 04/2023 036</p> <p>Innenecke Sockelleiste Holz eintlg H 55-60mm</p> <p>Vorgefertigte Innenecke für Sockelleiste, Sockelleiste aus Holz, einteilig, Höhe über 55 bis 60 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Für Innenecke 80°.'</p>	4,000	St	.....	.....
3.6	<p>Fugenabdichtung dauerelast. Dichtungsmasse</p> <p>Bei Anschlüssen Bodenbelag an Bauteile ohne Sockelleiste, Türzargen, an Profilschienen, einschl. Vorreinigung der Fugen, in Farbe passend zu Bodenbelagsfarbe, Fugenbreite 4 - 6 mm, nach Herstellerangaben herstellen.</p> <p>Die Ausführung erfolgt nach Montage der Zargen, zu einem späteren Zeitpunkt, unabhängig von der Verlegung des Bodenbelags.</p> <p>Farbton Bemusterung durch AG.</p>	50,000	m	.....	.....
3.7	<p>Trennschienen, Alu, Höhe 3 mm</p> <p>Innenseitige Profilhöhe 2 - 3 mm, passend zu Oberbelag aus Linoleum, Aluminium, mit gelochtem, wagerechtem Einbauschenkel, in verschiedenen Längen als Trennschiene bei Oberbelagswechsel und Estrichfugen einbauen.</p>	150,000	m	.....	.....
3.8	<p>Dehnfugenprofil, Boden, Höhe 3 mm</p> <p>Aus Aluminium-Trägerprofil mit gelochten Befestigungswinkeln und wasserdichter, elastischer Dichtungsprofileinlage aus syntetischem Kautschuk, Farbe nach Wahl und Standard, oberflächenbündig über Estrichrennfugen bis max. b= 10 mm, höhen- und fluchtrecht einbauen.</p> <p>Sichtbare Profildbreite: 10 mm</p>				



Angebot-LV

Projekt: 025 JHE_ Leipziger Str.165_N
 LV: 313 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	innenseitige Profilhöhe: 2 - 3 mm, passend zu Linoleumbelag.	15,000	m	.....	.....
3.9	Stl-Nr.: STL-Bau 04/2023 034 Schutzabdeck. Bodenfläche Papier Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Gummi/Kautschuk, Abdeckung aus Papier, herstellen und beseitigen.	850,000	m2	.....	.....
Summe	3	Sonstiges			.....



Angebot-LV

Projekt: 025 JHE_ Leipziger Str.165_N
LV: 313 Bodenbelagsarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

1	Vorbereitende Arbeiten	..... EUR
2	Bodenbelag	..... EUR
3	Sonstiges	..... EUR

Summe LV		..... EUR
zuzüglich	% Mwst	..... EUR
Gesamtsumme Brutto		..... EUR
